

e.V. zur Kommunalwahl am 11.9.2011, an der sich auch 35 örtliche Jugendverbände und Jugendringe mit eigenen Aktionen beteiligt haben. Die schlechten Noten für Jugendbeteiligung und das Ernstnehmen durch die Politik sieht der Landesjugendring als Warnsignal. Bislang nutzen die Parteien jugendspezifische Zugänge nach Ansicht des Landesjugendrings nur unzureichend. *Quelle: Presseinformation des Landesjugendrings Niedersachsen e.V. vom 9.9.2011*

Evaluation und Qualitätsentwicklung in der Gewalt- und Kriminalitätsprävention. Dokumentation des 10. Berliner Präventionstages. Hrsg. Landeskommision Berlin gegen Gewalt. Selbstverlag. Berlin 2010, 169 S., kostenlos *DZI-D-9446*
Der seit zehn Jahren stattfindende Berliner Präventionstag dient der Bestandsaufnahme wichtiger Entwicklungen in der Gewalt- und Kriminalitätsprävention und der Auszeichnung besonders erfolgreicher Initiativen mit dem Berliner Präventionspreis. Diese Dokumentation der Tagung vom November 2010 beschreibt relevante Initiativen in den Bereichen Kindertageseinrichtung, Schule, Jugendhilfe und Sport, wie beispielsweise das Beccaria-Programm zur Kriminalprävention, Papilio, TES-YA-family, „Stadtteilmütter in Neukölln“ und EFFEKT®. Darüber hinaus werden Evaluationsergebnisse einzelner Projekte sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätsentwicklung dargestellt. Bestellanschrift: Landeskommision Berlin gegen Gewalt, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Tel.: 030/902 23-29 13, E-Mail: berlin-gegen-gewalt@seninnsport.berlin.de

Mustereinspruch gegen die Abzweigung des Kindergeldes. Sozialämter sind berechtigt, das eigentlich den Eltern zustehende Kindergeld an sich abzuzweigen, wenn sie behinderten Kindern Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gewähren und die Eltern keine Unterhaltsaufwendungen für ihre Kinder haben. Belaufen sich die monatlichen Aufwendungen für das Kind auf 184 Euro, dürfen die Eltern das Kindergeld behalten. Nach einem Urteil des Finanzgerichts (FG) Münster vom 25.3.2011 zählen auch eigene Betreuungsleistungen der Eltern zu den Unterhaltsaufwendungen, sofern sie konkret dargelegt und durch ärztliche Bescheinigungen glaubhaft gemacht werden. Das Urteil bestätigt die Rechtsauffassung des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm), dass Betreuungsleistungen der Eltern von den Familienkassen bei der Entscheidung über die Abzweigung des Kindergeldes zu berücksichtigen sind. Die vom bvkm erstellte „Argumentationshilfe gegen die Abzweigung des Kindergeldes“ beinhaltet einen Mustereinspruch und erklärt, wie sich Eltern behinderter Kinder gegen Abzweigungsanträge der Sozialämter zur Wehr setzen können. Die Hilfe wurde aufgrund der Entscheidung des FG Münster aktualisiert. Sie kann im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik Arbeits-

27.-28.10.2011 Berlin. Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag: Jugendhilfe an der Nahtstelle zum SGB II – viel Verantwortung, wenig Einfluss? Kommunale Strategien nach der Reform arbeitsmarktpolitischer Instrumente und zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes. Information: Deutsches Institut für Urbanistik, Katrin Adam, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin, Tel.: 030/390 01-136, E-Mail: adam@difu.de

12.11.2011 Bonn. Fachmesse: Engagement weltweit 2011. Information: Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e.V., Thomas-Mann-Straße 52, 53111 Bonn, Tel.: 02 28/90 89 9-10, E-Mail: forum@entwicklungsdiens.de

14.-16.11.2011 Hamburg. 51. DHS-Fachkonferenz Sucht: Suchthilfe und Suchtpolitik International – Was haben wir von Europa und Europa von uns? Information: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Westenwall 4, 59065 Hamm, Tel.: 02 381/9015-0, E-Mail: kaldewei@dhs.de

18.-19.11.2011 Bremen. Fachtagung: Leben lernen – Inklusiv weiterbilden. Information: Martinsclub Bremen e.V., Buntentorsteinweg 24-26, 28201 Bremen, Tel.: 04 21/537 47-67, E-Mail: kolleg@martinsclub.de

25.-26.11.2011 Frankfurt am Main. Fachtag der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) e.V.: Personenzentrierte Psychotherapie: Neue Entwicklungen und wertvolle Außenimpulse. Informationen: GwG-Akademie, Melatengürtel 125a, 50825 Köln, Tel.: 02 21/92 59 08 50, E-Mail: akademie@gwg-ev.org

25.-27.11.2011 Berlin. 45. Bundesfachtagung des BHP: Gemeinsame Wege – Inklusion als Anspruch und Auftrag der Heilpädagogik. Information: BHP Bundesgeschäftsstelle, Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/40 60 50 60, E-Mail: info@bhponline.de

26.-28.11.2011 Frankfurt am Main. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH): KOMPETENT, OFFEN, STREITBAR – Innovationen in den Erziehungshilfen in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Information: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen, Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/63 39 86-16, E-Mail: diana.duering@igfhn.de

28.-29.11.2011 Meißen. Tagung: Vor'm Horizont geht's weiter! Gemeinsame Schritte zur Stärkung der ostdeutschen Kinder- und Jugendarbeit. Information: Evangelische Akademie Meißen, Frau Ines Franke, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel.: 03 521/4706-15, E-Mail: ines.franke@ev-akademie-meissen.de